

Hamburg, den 31.03.2008

Für Rückfragen:
HHLA Unternehmenskommunikation
Florian Marten
Ina von Spies - Klotzhuber

Bei St. Annen 1, D-20457 Hamburg
Tel. 040-3088-3520, Fax 040-3088-3355
unternehmenskommunikation@hhla.de
www.hhla.de

HHLA

HHLA MIT KRÄFTIGER GEWINNSTEIGERUNG

Mit Rekordmarken bei Ergebnis und Rendite blickt die HHLA auf ein außerordentlich erfolgreiches Geschäftsjahr 2007 zurück. Das Betriebsergebnis (EBIT) sprang um 32 Prozent auf 288 Millionen Euro. Die Gesamtkapitalverzinsung (ROCE) erreichte mit einem Wert von 27,4 Prozent (im Vorjahr: 24,4 Prozent) einen neuen Höchststand. Für das Jahr 2008 wird erneut ein zweistelliges Umsatzwachstum erwartet.

„Die HHLA blickt auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2007 zurück. Wir haben unseren hoch profitablen Wachstumskurs mit kräftigen Steigerungen von Umsatz, Ergebnis und Rendite fortgesetzt“, erklärte der HHLA-Vorstandsvorsitzende Klaus-Dieter Peters. „Der erfolgreiche Börsenstart am 2. November 2007 versetzt uns in die Lage, unser ehrgeiziges Ausbauprogramm konsequent und zügig umzusetzen. Es wird flankiert durch ein umfassendes Investitionsprogramm der Stadt Hamburg für den Ausbau und die Modernisierung der Infrastruktur des Hamburger Hafens. Damit wird die HHLA weiter aktiv die Chancen nutzen können, die sich aus der anhaltenden Wachstumsdynamik globaler Logistikketten ergeben.“

HHLA-Vorstand und Aufsichtsrat haben gemeinsam beschlossen, der Hauptversammlung für die an der Börse gehandelten Aktien des Teilkonzerns Hafenslogistik, auf den 98 Prozent des HHLA-Umsatzes entfallen, eine **Dividendenzahlung** für das Geschäftsjahr 2007 in Höhe von 85 Eurocent je dividendenberechtigter Aktie vorzuschlagen.

Zweistelliges Umsatzwachstum für 2008 erwartet

In einem bis heute guten Marktumfeld hält die positive Geschäftsentwicklung auch in den ersten Monaten des Jahres 2008 an. Für Nordeuropa wird von Prognose-Instituten für das Gesamtjahr 2008 ein Anstieg des Containerumschlags von rund

10 Prozent vorhergesagt. Die HHLA rechnet daher bei laufendem Ausbauprogramm mit einer Fortsetzung ihres profitablen Wachstumskurses. „Auf Basis der bisherigen Entwicklung“, so der HHLA-Vorstandsvorsitzende Klaus-Dieter Peters, „erwarten wir für das Geschäftsjahr 2008 erneut ein zweistelliges Umsatzwachstum und einen Gesamtumsatz von rund 1,3 Milliarden Euro. Das Betriebsergebnis (EBIT) sollte auf Konzernebene erstmals die Schwelle von 300 Millionen Euro überschreiten.“

Konzernzahlen im Überblick

Der HHLA Konzern hat im Jahr 2007 Umsatz und Ergebnis deutlich gesteigert und wichtige Finanzkennzahlen weiter verbessert:

- So stieg der **Umsatz** bei einer Wachstumsrate von 16 Prozent auf 1.180 Millionen Euro (im Vorjahr: 1.017 Millionen Euro).
- Das **Betriebsergebnis (EBIT)** nahm erneut überproportional um 32 Prozent auf 288 Millionen Euro zu (im Vorjahr: 218 Millionen Euro).
- Dabei erzielte das **börsennotierte Kerngeschäft** der HHLA, das im Teilkonzern Hafenlogistik zusammengefasst ist, einen Umsatz von 1.152 Millionen Euro und ein EBIT von 277 Millionen Euro.
- Das **Ergebnis vor Steuern (EBT)** stieg um 38 Prozent auf 257 Millionen Euro (im Vorjahr: 187 Millionen Euro).
- Der **Konzernjahresüberschuss** (Ergebnis nach Steuern) betrug bei einer Wachstumsrate von 30 Prozent 152 Millionen Euro (im Vorjahr 117 Millionen Euro).
- Mit 111 Millionen Euro und einer Zunahme um 15 Prozent übertraf der **Konzernjahresüberschuss nach Anteilen anderer Gesellschafter** erstmals die 100-Millionen-Marke (im Vorjahr: 97 Millionen Euro).
- Das **Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)** erhöhte sich um 28 Prozent auf 379 Millionen Euro (im Vorjahr: 296 Millionen Euro). Die EBITDA-Umsatzrendite verbesserte sich um drei Prozentpunkte auf 32 Prozent.
- Die wertorientierte Steuerungsgröße der HHLA, **ROCE**, ist nochmals um drei Prozentpunkte auf 27,4 Prozent gestiegen.
- Die wesentlichen Beiträge für den deutlichen Anstieg der **Eigenkapitalquote** des HHLA Konzerns auf 38,4 Prozent (im Vorjahr: 21,6 Prozent) lieferten der Konzernjahresüberschuss sowie die Eigenkapitalzuführungen aus dem Emissionserlös des Börsengangs.

Wachstum in allen Segmenten

- **Segment Container.** Trotz operativer Einschränkungen durch die laufenden Ausbau- und Modernisierungsprogramme haben die HHLA Container Terminals im Hamburger Hafen und in Odessa ihr Umschlagvolumen kräftig gesteigert: Mit 7,2 Millionen Standardcontainer wurde ein Wachstum von 11,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr erzielt. Die Mengendynamik führte in Verbindung mit

einer weiter verbesserten Erlösqualität zu einer Umsatzsteigerung von über 17 Prozent auf 693 Millionen Euro. Auch die Ergebnisgrößen EBITDA und EBIT übertrafen die Vorjahreswerte mit 317 Millionen Euro (+30 Prozent) bzw. 248 Millionen Euro (+34 Prozent) deutlich. Das Segment repräsentiert 59 Prozent des Konzernumsatzes.

- **Segment Intermodal.** Die HHLA-Gesellschaften im Container-Hinterlandverkehr profitierten erneut von der anhaltenden Dynamik des Containerumschlags und haben ihr Transportvolumen um 8,3 Prozent auf 1,7 Millionen Standardcontainer gesteigert, wozu insbesondere die Bahngesellschaften POLZUG (Polen, GUS-Staaten) und METRANS (Tschechien, Slowakei, Ungarn) beitrugen. Engpässe in der Infrastruktur und der Transportabwicklung (u.a. Streik der deutschen Lokführer Ende 2007) sorgten für schwierige Rahmenbedingungen. Dennoch konnte das Mengenwachstum dank der höheren Zug- und Anlagenauslastung, weiterer Produktivitätssteigerungen sowie einer aktiven Preispolitik in eine deutliche Verbesserung von Umsatz und Ergebnis umgesetzt werden. Der Segmentumsatz stieg um 18 Prozent auf 332 Millionen Euro. Die Ergebnisgrößen EBITDA und EBIT wuchsen überproportional auf 48 Millionen Euro (+32 Prozent) bzw. 37 Millionen Euro (+35 Prozent). Das Segment repräsentiert 28 Prozent des Konzernumsatzes.
- **Segment Logistik.** Mit einem Umsatzwachstum von 4 Prozent auf 119 Millionen Euro und der Steigerung der Ergebnisgröße EBITDA auf 17 Millionen Euro (+10 Prozent) sowie des Betriebsergebnisses (EBIT) um 6 Prozent auf 13 Millionen Euro hat sich das Segment weiter erfreulich entwickelt. Zu diesem positiven Verlauf trugen insbesondere der Spezialumschlag (Massengut, Frucht, Fahrzeuge) sowie die Beratung bei. Auch im Segment Logistik war das Geschäftsjahr von zahlreichen Ausbauprojekten geprägt mit dem Ziel, die vorhandenen Kapazitäten zukunftsbezogen auszuweiten. Das Segment repräsentiert 10 Prozent des Konzernumsatzes.
- **Segment Immobilien.** Dank neu entwickelter Objekte in der Speicherstadt und einer deutlich gesteigerten Vermietungsbilanz wuchs der Umsatz im Vorjahresvergleich um 14 Prozent auf 31 Millionen Euro. Aufgrund von Sondereffekten (außerordentlicher Ertrag im Vorjahr, nicht aktivierungsfähige Aufwendungen für Mietflächen) sank der EBITDA um über eine Million Euro auf 14 Millionen Euro. Das Segment-EBIT ging um 4 Millionen Euro auf 10 Millionen Euro zurück. Bereinigt um die Sondereffekte ergäbe sich eine Steigerung des Betriebsergebnisses (EBIT) um 10 Prozent. Das Segment repräsentiert 2 Prozent des Konzernumsatzes.

Expansionsprogramm konsequent fortgesetzt

Im Jahr 2007 hat die HHLA ihr Wachstumsprogramm mit einem Investitionsvolumen von 195 Millionen Euro fortgesetzt. Mit 127 Millionen Euro entfiel dabei der größte Teil auf das Segment Container. Zu den Investitionsschwerpunkten zählten hier neue Containerbrücken für Hamburg und Odessa, der Aufbau neuer Lagerblöcke sowie die Vergrößerung und Modernisierung der Fahrzeugflotte (AGV und Van-Carrier), sowie der Baubeginn des neuen Containerbahnhofs am HHLA Container Terminal Tollerort. Im Segment Intermodal entfiel der größte Teil der Investitionen auf die Bahngesellschaft METRANS, die vor allem in neue Umschlaggeräte auf ihren Terminals sowie in die Aufstockung des eigenen Waggonparks investierte.

Arbeitsplätze geschaffen, Ausbildung intensiviert

Die Mitarbeiterzahl der HHLA ist im Jahr 2007 um 350 Mitarbeiter bzw. 8,3 Prozent auf insgesamt 4.565 gestiegen. Seit dem Jahr 2004, dem Start des laufenden Ausbauprogramms, hat sich die Mitarbeiterzahl des Konzerns von 3.534 um über 1.000 bzw. knapp 30 Prozent erhöht.

Mehr Wissen für die Logistikkette durch qualifizierten Nachwuchs ist für die HHLA eine zentrale Aufgabe: Mit acht Ausbildungsberufen und vier dualen Studiengängen bietet der Konzern eine große Bandbreite für den Start in das Berufsleben. Die Zahl der Ausbildungsplätze lag mit 128 Auszubildenden und Studierenden im Jahr 2007 um 14 Prozent über dem Vorjahreswert.

1,5 Milliarden Euro für weiteres Wachstum

Die HHLA wird in den kommenden Jahren ihr ambitioniertes Wachstumsprogramm fortsetzen, bei dem unter anderem die Kapazität der Hamburger Container Terminals bis zum Jahr 2012 auf rund 12 Millionen Standardcontainer (TEU) gesteigert werden soll. 2007 wurden hier rund 6,7 Millionen TEU umgeschlagen. Insgesamt sollen im Zeitraum 2008 bis 2012 annähernd 1,5 Milliarden Euro in die Erweiterung von Terminalkapazitäten, Transportdienstleistungen und Logistikaktivitäten sowie in die Immobilien investiert werden.

Über die HHLA

Die Hamburger Hafen und Logistik AG ist einer der führenden Hafenlogistik-Konzerne in der europäischen Nordrange. Mit ihren Segmenten Container, Intermodal und Logistik ist die HHLA vertikal entlang der Transportkette aufgestellt. Effiziente Containerterminals, leistungsstarke Transportsysteme und umfassende Logistikdienstleistungen bilden ein komplettes Netzwerk zwischen Überseehafen und europäischem Hinterland.